

Software-Firma legt zweistellig zu

Exxcellent: Fachkräftemangel als Hemmnis

Als eine der großen regionalen Software-Firmen befindet sich Exxcellent Solutions weiter auf Erfolgskurs. Einziges Problem: der Fachkräftemangel.

FRANK KÖNIG

Ulm. Beim Software-Unternehmen Exxcellent Solutions ist von einer wieder schwächer werdenden Konjunktur nichts zu spüren. Im Gegenteil: Die Anfragen aus der Industrie an die IT-Spezialisten in der früheren Kienlesberg-Kaserne nehmen eher zu. „Es macht Spaß, Unternehmer zu sein“, sagt Gerhard Gruber aus dem Kreis der geschäftsführenden Gesellschafter. Das anziehende Geschäft mit der Industrie, die sich zuletzt auf wenige Software-Lieferanten konzentriert hatte, kommentiert er wie folgt: „Man hat als Mittelstand wieder eine Chance.“

Die gute Auftragslage in Verbindung mit der breiten Aufstellung hat dazu geführt, dass Exxcellent (die zwei „x“ im Namen sind eine Marketing-Idee) im Geschäftsjahr 2010/2011 (30. April) den bisherigen Rekordumsatz von sechs Millionen Euro noch zum zehn Prozent auf 6,6 Millionen steigern konnte.

Weil die Kapazitäten praktisch voll ausgelastet sind, hängt weiteres Wachstum davon ab, ob Exxcellent neue IT-Fachleute findet. Das Unter-

nehmen beschäftigt bislang knapp 60 Mitarbeiter. Grüber und seine Kollegin Martina Burgetsmaier würden auf der Stelle zehn Nachwuchskräfte einstellen, wenn sie diese bekommen könnten. Der Fachkräftemangel wird nach den Worten Grubers zunehmend zum Flaschenhals für IT-Unternehmen: „Das tut echt weh.“ Dabei verfügt die Firma via Stipendien und die Vergabe von Begabten-Preisen über gute Kontakte zu Uni und Hochschule Ulm.

Das Kernfeld von Exxcellent sind Software-Anwendungen zur Abbildung betrieblicher Prozesse. Für die Automobilindustrie haben die Ulmer beispielsweise in Kooperation mit Zeiss ein System zu Verwaltung von Messdaten entwickelt. Aber es gibt auch öffentliche Auftraggeber wie den Fuhrpark der Bundeswehr, dessen moderne Fahrzeugverwaltung nach Grubers Worten dem Vergleich mit professionellen Autovermietern jederzeit standhält. In einem Auftrag der Stadt Ulm geht es um die Verwaltung von Dokumenten für das Projektmanagement.

Es gibt außerdem neue Projekte in der Finanzbranche, darunter mit der Internetbank Cortal Consors. Das Unternehmen Exxcellent gehört dem Plönzke-Netzwerk an und ging vor zehn Jahren aus dem einstigen Börsenstar Tiscon hervor. Der runde Geburtstag wurde im Juli im Wiley-Club mit 200 Gästen gefeiert.